

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 17.05.2018 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.45 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

**Vorsitzender:** OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: (Normalzahl: 10 Mitglieder)

<b>Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:</b>	<b>Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:</b>

**Schriftführerin:** Frau Karin Güll

**Besucher der Ortschaftsratsitzung:**

2 Presse

Keine Bürger

STR Lücker lässt sich entschuldigen

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 08.05.2018 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 08.05.2018 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

\* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates  
von Donnerstag, 17.05.2018**

**1. Bürger fragen**

Keine Fragen.

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Mittwoch, 18.04.2018**

**OV Thelen** fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

**Beschluss: Einstimmig**

**3. Anträge Flößerhalle**

Samstag, 13.10.2018	Fam. Isaja Deli	Familienfeier
Samstag, 27.10.2018	Jürgen Waßmer	Benefizveranstaltung 60. Geb.
Sonntag, 02.12.2018	Wanderfreunde Wallbach	Weihnachtsfeier im Probenraum
Samstag, 26.01.2019	Wanderfreunde Wallbach	JHV im Probenraum
01.06./02.06.2019	Wanderfreunde Wallbach	Internationale Volkswandertage

**Beschluss: Einstimmig**

**OV Thelen** bittet das Gremium um die Zustimmung, Herrn Jürgen Waßmer die Halle am Samstag, 27.10.2018 gebührenfrei zur Verfügung zu stellen. Die Geburtstagsfeier wird als Benefizveranstaltung durchgeführt, der gesamte Erlös geht an die Kinderkrebs-Nachsorgeklinik in Tannheim im Schwarzwald.

**Beschluss: Einstimmig**

**4. Mittagstisch**  
**a. für Schüler**

Wie in der vergangenen Sitzung besprochen, hat **OV Thelen** mit der Ausbildungsstätte Christiani bezüglich eines Mittagstisches für Senioren Kontakt aufgenommen. Dabei hat er die Anfrage gleich auch für Schüler erweitert.

Hintergrund dabei war, dass im Kindergarten Wallbach bereits ein Mittagstisch angeboten wird. Fällt dieser nun nach der Einschulung weg, können bei berufstätigen Eltern/Alleinerziehende evtl. Probleme bei der Versorgung auftreten.

Der Kindergarten bekommt das Essen aus Segeten angeliefert, momentan für 3,30 € pro Essen. Dieser Preis wird jedoch ab dem Monat Juni auf 4,30 € angehoben.

Die Firma Christiani hat Kapazitäten für einen Mittagstisch für Schüler frei, so dass das Thema in einer Sitzung in der Grundschule Wallbach am Dienstag, 15.05.2018 mit Schulleitung, Kernzeit und Elternbeirat angesprochen wurde.

Die Schüler bekämen für ca. 4,00 € ein frisches Mittagessen. Dieses müsste bei Christiani abgeholt und die Essensausgabe aus organisatorischen und versicherungstechnischen Gründen an der Schule und während der Schulzeit durchgeführt werden.

Die Stadt Bad Säckingen wird hierfür keine weitere Kraft zur Verfügung stellen. Es war schon schwierig genug, den Fahrdienst zum Hort zu bekommen.

Aus diesem Grund hatte **OV Thelen** am vergangenen Dienstag die am Schulleben Beteiligten zur Sitzung eingeladen, um zu besprechen, wie die Organisation gewährleistet werden könnte.

Denn es gibt auch noch eine Hausaufgabenbetreuung, die bei der Planung berücksichtigt werden muss. Außerdem ist die Nutzung des Kernzeitraumes wegen der dort vorhandenen Küchenzeile notwendig.

Er selbst findet die Einrichtung eines Mittagstisches auch für wichtig, um die Attraktivität der Schule beizubehalten. Zumal er zufällig mitbekommen hat, dass die Wallbacher Schule bei den Vergleichsarbeiten als beste Grundschule im Schulamtsbezirk Waldshut/Lörrach abgeschnitten hat.

Das Ergebnis der Sitzung zeigte, dass die Hilfe der Eltern notwendig ist, wenn eine Umsetzung für dieses Vorhaben gewünscht wird. Die Kernzeitmitarbeiterinnen haben gleich abgeblockt, die Lehrkräfte können die Betreuung nicht übernehmen.

Der Mittagstisch soll zunächst an drei Tagen in der Woche angeboten werden, angepasst an den Stundenplan der Kinder.

Die Anmeldung der Schüler sollte verbindlich sein. Hierfür können bestimmte Zeiträume festgelegt werden, beispielsweise von Ferien zu Ferien.

Es werden nun zunächst alle Eltern der jetzigen Klassen 1 bis 3, sowie die Eltern der künftigen Erstklässler angeschrieben und der Bedarf abgefragt.

Da der Aufwand doch entsprechend hoch ist, lohnt sich die Einrichtung eines Mittagstisches erst ab einer Anmeldung von mindestens 10 Kindern.

## **b. für Senioren**

**OV Thelen** berichtet, dass er beim monatlichen Kaffeepausch für Senioren, der von der katholischen Kirche durchgeführt wird, meistens zum Informationsaustausch dabei ist.

So ein Kaffeepausch hat heute Nachmittag stattgefunden.

Dabei haben sich die Mitarbeiterinnen von Christiani, Frau Robert, Frau Mülhaupt und der Chefkoch, Herr Robert Zimmermann, dort vorgestellt, den Kuchen mitgebracht und das Konzept des Mittagstisches vorgestellt.

Der Mittagstisch soll nicht in Konkurrenz zu „Essen auf Rädern“ stehen, sondern die Möglichkeit zu geselligem Miteinander beim Mittagessen bieten. Die Seniorinnen und Senioren müssen sich bis spätestens um 09.00 Uhr morgens für den gleichen Tag zum Essen anmelden und selbstständig zu Christiani gehen. Dort holt man sich das Essen in Selbstbedienung an der Essensausgabe ab.

Ein Essen kostet 5,40 € pro Person.

Die Speisepläne sollen der Ortsverwaltung rechtzeitig zur Verfügung gestellt und für die Folgewoche in den Schaukästen ausgehängt werden.

Fast alle, die da gewesen sind, hätten sich für den Mittagstisch ausgesprochen.

**OV Thelen** erkundigt sich bei **OR Umbreit**, ob evtl. der Verein NfN (Nachbarn für Nachbarn) einen Fahrdienst für diejenigen einrichten würde, die nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind.

**OR Umbreit** könnte sich das vorstellen, wenn es nicht regelmäßig und zeitlich begrenzt ist, muss dies aber natürlich erst intern besprechen.

**OR Dede** berichtet, dass er auch heute wieder dort zu Mittag gegessen hat. Es sei auch ein Rentner da gewesen, der ausprobiert hat und das Angebot von Christiani in der Zeit nutzen möchte, während seine Kinder im Urlaub sind.

**OV Thelen** teilt mit, dass das Projekt zum Anlaufen kommt. Nun muss man weitersehen, wie es sich entwickelt. Er selbst findet es jedenfalls optimal.

## **5. Ökologische Begleitgruppe Kraftwerk Rhyburg-Schwörstadt**

**OV Thelen** informiert, dass er am 07. Mai 2018 an der Sitzung der ökologischen Begleitkommission teilgenommen hat.

Es sind noch nicht alle Projekte abgeschlossen. Jedoch wurde der Rhein im vergangenen Jahr fischökologisch untersucht.

Dass die Rheininsel in Wallbach auch als Laich- und Brutstätte gedacht war, darüber hat niemand mehr gesprochen, denn der Zufluss müsste erneut ausgebuddelt werden. Aus dem Programm als Brutstätte für Vögel, sei die Insel vollständig herausgenommen worden.

Er hat sich dafür bedankt, dass Wallbach seinen Sandstrand zurückbekommen hat. Weiter hat er davor gewarnt, darauf zu achten, dass der Zufluss im unteren Bereich nicht auch vollständig versandet. Eine Kloake sei seitens der Wallbacher unerwünscht. Noch sind Laichstätten vorhanden, das Gewässer steht jedoch.

Auch hat er Herrn Karrer, Leiter des Kraftwerks, auf die Missstände entlang des Rheinuferpfads aufmerksam gemacht. Vom Vorhaben, im Zuge des Projekts „Rheinliebe“ den Rheinuferpfad mit einzubeziehen, war er überhaupt nicht begeistert. Es handle sich doch nur um einen Wanderpfad.

Weiter war **OV Thelen** bei der Auftaktveranstaltung „Rheinliebe“. Dort hat auch die Stadt Bad Säckingen ihre Vorhaben vorgestellt. Auch nach Rücksprache mit **BGM Guhl** ist davon auszugehen, dass mit dem Brunnenplatz im Herbst 2018 begonnen wird.

## **6. Verschiedenes**

### **a. Stadtradeln**

**OV Thelen** macht nochmals auf das Projekt „Stadtradeln“ aufmerksam.

Er würde sich freuen, wenn die Ortsverwaltung Wallbach wieder ein Team stellen würde.

Der RSV Wallbach hat bereits ein Team gemeldet. Nach Aufforderung durch die Stadt sollen alle Vereinsvorsitzenden angeschrieben und zur Teilnahme des Vereins animiert werden.

**OR Probst** regt an, einen anderen Termin für das Radlerbrunch zu finden als der Dorffest-Samstag. Die arbeitenden Vereine machten Verlust aufgrund im letzten Jahr angebotener Freigetränke.

**OV Thelen** berichtet, dass die Teilnehmer am Stadtradeln an diesem Vormittag sonst auch nicht zum Fest gekommen wären. Also kann hier kein Verlust aufgetreten sein. Außerdem hatten die Vereine bereits im vergangenen Jahr beschlossen, später mit der Bewirtung zu beginnen. Der RSV hatte zugesagt, für den Brunch und das Programm zu sorgen. Dies sei auch im vergangenen Jahr bereits so abgesprochen gewesen.

### **b. Verkehrsschau**

Bei der Bahnübergangs-Verkehrsschau am 15.05.2018 mit der Deutschen Bahn wurde besprochen, dass die Haltebarken weiter nach vorne gezogen werden.

Außerdem wird das Schild am Übergang an der Eisenbahnstraße versetzt.

Weiter waren sich die teilnehmenden Beamten der Polizei einig, dass es unnötig sei, dass an der Eisenbahnstraße eine Einbahnstraßenregelung gefordert wurde. Aus deren Sicht ist es unbedenklich, wenn die Verkehrsführung so wie bisher bestehen bleibt.

Die Vertreter der Bahn möchten sich mit den Kollegen in Verbindung setzen, die diese Regelung im Rahmen der Planung Bahnhalt damals gefordert haben.

**OR Wenk** teilt mit, dass eine Kollegin bei der Bahn, Frau Kästner, gerne im Laufe des Sommers den Beschluss der Einbahnstraßenregelung einsehen möchte, wenn es denn nicht dazu kommt. Dann müsste die Technik geändert werden, was jedoch teurer werden würde.

**OV Thelen** verweist auf Herrn Hausin von der Stadt Bad Säckingen, der an der Begehung ebenfalls anwesend war.

### **c. Fahrradstraße**

**OV Thelen** informiert, dass die Fahrradstraße im Bereich der Fährstraße verkehrsrechtlich angeordnet worden ist. Viel müsse dabei nicht gemacht werden. Er zeigt die vorgesehene Beschilderung. Was fehlt ist die Umsetzung durch den Bauhof. Auftrag wurde erteilt.

**OR Mattivi** macht auf die Hecke an der Ecke zur Fährstraße aufmerksam. Die Straße sei dadurch von beiden Seiten her schlecht einsehbar.

### **d. Schulmöbel**

**OV Thelen** berichtet, dass im Herbst 2017 bei der Schulbegehung durch die Stadt Bad Säckingen verwundert zur Kenntnis genommen wurde, dass die Wallbacher Schüler noch Schulmöbel haben, die mindestens aus den Jahren 1970 stammen und sich großzügig für eine neue Möblierung ausgesprochen.

Das Budget der Grundschule Wallbach wird anhand der Schülerzahl berechnet. Für die normalen Ausgaben übers Jahr ist dieses gerade ausreichend, jedoch nicht für die Anschaffung neuer Möbel.

Ein neuer Satz Möbel kostet 2.880 €.

**OV Thelen** schlägt vor, aus dem Budget der Ortsverwaltung einen Zuschuss an die Finanzierung zu geben. Frau Fohmann möchte gerne 50% bezuschusst haben, er sehe jedoch 1.000 € als angemessen an.

**OR Berchtold** bestätigt, dass die Anschaffung neuer Möbel dringend notwendig ist.

**OV Thelen** informiert weiter, dass über den Schuletat keine weiteren Gelder zur Verfügung stehen, da Frau Fohmann nichts für den Haushalt 2018/19 angemeldet hat. Dass hier nicht alles rund laufe, sei darin begründet, weil Frau Fohmann aufgrund einer fehlenden Übergabe durch den vorhergehenden Schulleiter überfordert gewesen sei.

**OR Wenk** erkundigt sich, ob diese Garnitur nun ausreichend sei, oder ob nun ständig neue Möbel angeschafft werden müssen.

**OR Berchtold** berichtet, dass es optimal wäre, wenn nächstes Jahr nochmal der gleiche Satz bestellt werden könnte.

**OV Thelen** merkt an, dass die 12.000 €, die der Ortsverwaltung jedes Jahr zur Verfügung gestellt werden, für den Brunnenplatz benötigt werden. Er muss sehen, dass er diesen davon und von den angesparten Mitteln finanziert bekommt. Der Platz wurde nur genehmigt, wenn die Ortsverwaltung die 30%, die zur Finanzierung fehlen, aus dem eigenen Budget aufbringen kann.

**OR Umbreit** möchte gerne die Hälfte der Kosten für die Schulmöbel zuschießen.

**OV Thelen** berichtet, er fand es etwas daneben, dass er mitgeteilt bekam, die Schule möchte gerne Möbel kaufen und er solle diese bezahlen.

Er macht nochmals deutlich, dass sowohl Schule als auch Ortsverwaltung einen eigenen Etat haben, mit dem man wirtschaften muss.

**OV Thelen** schlägt folgenden Kompromiss vor:

**Die Ortsverwaltung Wallbach bezuschusst den Kauf von Schulmöbeln im Jahr 2018 und im Jahr 2019 mit jeweils 1.000 €.**

**Beschluss: 9 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung wegen Befangenheit**

### **e. Half-Pipe**

**OV Thelen** erzählt, dass in der heutigen Sprechstunde drei Jugendliche vorgeschlagen haben, die gerne eine Hügellandschaft für ihre Mountainbikes herrichten wollen. Ausgeguckt haben sie sich dafür den Spielplatz in der Lindenstraße. Dieser sei sparsam möbliert und werde kaum genutzt.

Es würden sich insgesamt 25 Jugendliche mit einbringen, auch die Väter würden mithelfen.

Er selbst steht dem ganzen aufgeschlossen gegenüber. Zunächst müsste er sich aber auch bei der Stadt Bad Säckingen erkundigen, wie das versicherungstechnisch usw. zu sehen ist. Auch die Finanzierung muss geklärt werden.

**OR Umbreit** findet es grundsätzlich toll, dass auch etwas für Jugendliche gemacht werden soll, der Ort sei aufgrund des zu erwartenden Geräuschpegels aus seiner Sicht jedoch ungünstig. Im Hinblick auf die Anwohner wäre eine Fläche in der Nähe der Flößerhalle sinnvoller. Auch gibt es in Obersäckingen bereits eine entsprechend großzügige Anlage.

**OV Thelen** ist dies bekannt. Allerdings soll die geplante Anlage nicht so aufwendig gestaltet sein. Die Jugendlichen möchten die Anlage selbst modellieren, der Spielplatz in der Lindenstraße würde hierfür ausreichen.

**OR Bechler** findet den Platz perfekt. Aus ihrer Sicht liegt der Spielplatz schon lange brach.

**OR Weiß** begrüßt dieses Vorhaben ebenfalls, auch die Initiative der Jugendlichen findet sie gut. Bezüglich des Geräuschpegels verweist sie auf Spielplatzregeln, die es gibt. Das Vorhaben sollte verfolgt und geprüft werden.

**OR Wenk** ist der Meinung, dass entsprechende Regeln einfach aufgestellt werden müssen. Auch die Stadt Bad Säckingen ist wegen der Haftung mit einzubeziehen. Es sollte aber auf jeden mit den Nachbarn über das Vorhaben gesprochen werden.

**OR Mattivi** sieht es ebenfalls als wichtig an, dass für alle Altersklassen etwas gemacht wird. Sie möchte auch, dass mit den Spielplatznutzern im Vorfeld Kontakt aufgenommen wird.

**OV Thelen** möchte einen Flyer diesbezüglich herausbringen, damit sich jeder, der möchte, zu diesem Vorhaben äußern kann.

## **f. Initiative für Spielplatz /Rathaus/Schule**

**OV Thelen** merkt an, bei der Kommunikation sei etwas schief gelaufen. Es sollte einen Informationsaustausch mit **OR Weiß** geben, zu dem es jedoch nicht gekommen ist.

Änderungen müssen mit der Stadt Bad Säckingen abgesprochen werden, da die Stadt im Notfall haftet. Die Beauftragte der Stadt hat die Vorschläge der Initiative gesammelt und klärt nun die Durchführung bzw. Anschaffung ab.

Unproblematisch ist auf jeden Fall das Aufstellen weiterer Tische und Bänke.

Es ist auch kein Problem, dass die Väter den Zustand des Sandes überprüfen.

Ob ein Zusatzteil ans Klettergerüst möglich ist, wird derzeit geprüft. Dazu muss man vielleicht wissen, dass alleine ein neues „Wackelteil“ bereits 2.000 € kostet.

**OR Weiß** berichtet, dass die Initiative noch ganz am Anfang steht. Die größten Wünsche sind:

- ein Sonnensegel über dem Sandkasten
- neuer Sand
- einen „Kühlschrank“ für Sandelsachen
- der Brunnen soll wieder angestellt werden

## **7. Fragen aus dem Ortschaftsrat**

**a. OR Wenk** informiert, dass beim Biotop immer mehr wilder Müll abgelagert wird und erkundigt sich, ob niemand mehr danach schaut – das ist leider nicht mehr der Fall.

**b. OR Wenk** berichtet, dass am vergangenen Montag eine größere Feuerwehrprobe stattgefunden hat und man dabei eine katastrophale Parksituation vorgefunden hat. Das Ordnungsamt müsse eben auch mal nach 19.00 Uhr kontrollieren und nicht nur morgens um 09.00 Uhr, wenn die meisten PKW-Besitzer nicht zuhause sind.

Er erinnert daran, dass beim „Aquarium“ eigentlich einmal 3 Parkplätze vorgesehen waren und die Besitzer diese nun stillschweigend zu Vorgärten umfunktioniert hätten.

**OV Thelen** hat auch schon zu hören bekommen, dass manche Leute Probleme haben, wenn Sie die Parkbuchten benutzen, weil ihnen dann der Spiegel abgefahren würde und sie deshalb auf dem Gehweg parken.

Man kann sich leider nur ärgern, aber nichts ändern.

Er sei auch von der Feuerwehr auf die zugeparkten Hydranten angesprochen worden. Leider sind diese für Nicht-Feuerwehrmänner oft nicht als solche zu erkennen. Deshalb soll in einem der nächsten Flyer wieder einmal darauf aufmerksam gemacht werden.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: